

# Aufsichts- und Fürsorgepflicht in der WfbM

---

Auch in Werkstätten für Menschen mit Behinderung stellen sich die Mitarbeiter der Einrichtung oftmals die Frage, wer denn haftet, wenn den Leistungnehmern während der Arbeit in der Werkstatt etwas passieren sollte. Im Seminar werden neben den dafür geltenden rechtlichen Regelungen anhand von Praxisbeispielen (gern auch der TeilnehmerInnen) Maßnahmen erläutert, die Unfälle bzw. Haftung für Verletzung der Aufsichtspflicht ausschließen sollen.

## SCHWERPUNKTE

### Rechtliche Grundlagen zur Aufsichts- und Fürsorgepflicht

- Grundrechte der natürlichen Person, Freiheits- und Selbstbestimmungsrechte
- Besonderheiten bei Menschen, die unter gesetzlicher Betreuung stehen
- Die vertragliche Übernahme von Aufsichts- und Fürsorgepflichten
- Haftung für Verletzung der Aufsichts- und Fürsorgepflicht
- Rolle der Angehörigen/Betreuer bei der Erfüllung der Aufsichtspflicht
- Rechtsprechung

### Aufsichtspflicht bei der Tätigkeit in der WfbM

- Präventive Maßnahmen zur Schadens- und Haftungsvermeidung
- Notwendige Belehrungen, Einhaltung Arbeitsschutz
- Aufsichtspflicht auf dem Weg zur bzw. von der Arbeit
- Aufsichts- und Fürsorgepflicht bei Arbeit und Beschäftigung (WfbM)
- Regeln für Gruppengröße, notwendige Maßnahmen bei kurzzeitiger Abwesenheit
- Praxisbeispiele

---

**DATUM**

**13. Juni 2019**

**UHRZEIT**

**09:00-16:00 Uhr**

**ORT**

**Magdeburg**

**ZIELGRUPPE:**

**MitarbeiterInnen in der WfbM, Interessierte**

**DOZENT/IN:**

**Dr. Thomas Auerbach, Dipl.-Jurist**

**TEILN.-BETRAG:**

**110,00 €**

**RÜCKMELDETERMIN:**

**20.05.2019**